

DEUTSCHE
AKTIEN-
FILIALE
A. G.

Geschäfts-Bericht

der

Bergisch Märkischen Bank

für die

fünfte ordentliche General-Versammlung

am

12. Mai 1876.

Verwaltungsrath.

- Herr **Gustav Gebhard**
von der Firma Gebhard & Co. in Elberfeld, *Vorsitzender.*
- „ **Hermann Meckel**
von der Firma Meckel & Co. in Elberfeld.
- „ **Otto Neuhaus**
von der Firma Carl Neuhaus in Elberfeld.
- „ **Friedrich Schennis**
von der Firma Fr. Schennis & Co. in Elberfeld.
- „ **Commerzienrath Heinrich Schniewind**
von der Firma H. E. Schniewind in Elberfeld.
- „ **August de Weerth jun.** in Elberfeld.
- „ **Rudolph Weyermann**
von der Firma Abr. Weyermann Snc. in Elberfeld.
- „ **Emil Blank** in Barmen.
- „ **Friedrich von Eynern jun.**
von der Firma Fr. von Eynern & Snc. in Barmen.
- „ **Wilhelm Colsman**
von der Firma Gebr. Colsman in Langenberg.
- „ **Gustav Hansemann** in Berlin.
- „ **Wilhelm Jentges**
von der Firma Jac. von Beckerath Johs. Sohn in Crefeld.

Direction..

- Herr **August de Weerth jun.** (aus dem Verwaltungsrathe delegirt).
- „ **Gustav Hueck** in Elberfeld.
- „ **Eduard de Weerth** in Düsseldorf.
-

Auch in dem verflossenen Jahre 1875, dem dritten der grossen Krisis, die nach und nach fast alle Geschäftsbranchen in Mitleidenschaft gezogen, hat unsre Bank noch einen, wenn auch mässigen Fortschritt in der Entwicklung ihres regulären Geschäftsbetriebes machen können.

Der Gesamtumschlag auf den lebenden Conten betrug

im Debet M. 173,186,729 „ 59	gegen M. 166,175,509 „ 02	} in 1874
„ Credit „ 166,574,917 „ 79	„ „ 161,722,895 „ 10	

und die Provisionseinnahme M. 225,338 „ 88

gegen 1874 „ 201,387 „ 45

„ 1873 „ 150,723 „ 39

„ 1872 „ 116,100 „ 60

Auf die Rentabilität des Betriebes aber haben leider wieder mehrere Umstände störend eingewirkt.

Unser grösstentheils aus dem Jahre 1872 herrührender Effectenbestand erfordert in diesem Jahre eine Abschreibung von M. 123,352 „ 98, vorzugsweise veranlasst durch den verminderten Werth der Aktien der Deutsch-Belgischen La Plata-Bank und durch die über die Deutsch-Brasilianische Bank hereingebrochene Katastrophe.

Ferner haben wir durch betrügerische Handlungen von Geschäftsleuten, die bis dahin für höchst respectabel in ihren Kreisen galten, zwei ansehnliche Verluste erlitten. In beiden Fällen haben die Gerichte auf längere Gefängnisstrafe erkannt. Zusammen mit ein paar andern kleineren Fallitenverlusten kosten uns diese Vorfälle M. 116,049 „ 61 Pfg.

Endlich haben unsere commanditarischen Beteiligungen bei andern Bankanstalten einen Verlust von M. 77,611 „ 95 ergeben. Damit ist die eine grössere Beteiligung vollständig liquidirt, während die andere, kleinere im Laufe dieses Jahres in Inhaber-Aktien ungetauscht wird und deshalb jetzt schon von uns auf Effectenconto übertragen worden ist.

Wiederum haben wir M. 36,000 „ — als Communalsteuer an die Stadt Elberfeld zu zahlen gehabt. Nach dem Regulativ hätte die Communal-Einkommensteuer in unserm ersten Geschäftsjahre $10\frac{5}{6}\%$, später 12% vom Einkommen betragen sollen. In den vier Jahren 1872—75 haben wir aber thatsächlich:

an Communalsteuer bezahlt	an die Actionäre vertheilt
im Jahre 1872 M. 26,000 „ —	nichts
„ „ 1873 „ 43,200 „ —	M. 405,000 „ —
„ „ 1874 „ 43,200 „ —	„ 324,000 „ —
„ „ 1875 „ 36,000 „ —	nichts.
<hr/>	<hr/>
Mk. 148,400 „ —	M. 729,000 „ —
sowie an Reservefonds im Ganzen angesammelt	„ 75,000 „ —
also ein Gesamteinkommen gehabt von	<hr/> M. 804,000 „ —

Wenn die Zuschläge zum Reservefonds steuerpflichtig sind, was wir in Abrede stellen, so hat demnach die Stadt im Durchschnitt der vier Jahre $18\frac{46}{100}\%$, oder wenn der Reservefonds, wie wir behaupten, steuerfrei sein sollte, $20\frac{36}{100}\%$ als Steuer von unserm Gesamteinkommen an sich genommen.

Bis in die letzte Instanz haben wir vergeblich gegen dies Verfahren reklamirt. Oberpräsident und Minister des Innern haben sich den Anschauungen der Stadtbehörde angeschlossen. Obwohl jetzt der Erfolg zeigt, dass wir weit mehr als 12% gesteuert haben, bleibt uns doch kein Rechtsmittel, sondern nur die Hoffnung auf das längst verheissene Communalsteuergesetz oder auf den Billigkeitsinn unsrer einschätzenden Mitbürger, die sich einer gerechten Würdigung der thatsächlichen Verhältnisse nicht dauernd verschliessen werden.

Die üblichen Ziffern über die Geschäftsbewegung unsres Institutes sind in der umstehenden Tabelle übersichtlich zusammengestellt. Diese Tabelle sowie die im Anhang folgenden Gewinn- und Verlustconto und Bilanz zeigen, dass unsre Bank von der rückläufigen Bewegung des deutschen Geschäftslebens verhältnissmässig nicht allzusehr berührt ist. Leider gestatten die vorerwähnten Verluste nur, den Betrag von M. 112,500 „ — = 5 Mark per Aktie als Dividende zu vertheilen.

In der auf heute anberaumten ausserordentlichen Generalversammlung werden Anträge auf eine Herabsetzung unsres Aktienkapitales zur Verhandlung kommen, von denen wir hoffen, dass sie für eine künftige gewinnbringende Entwicklung unsres Unternehmens von dem besten Einflusse sein werden.

ANLAGEN.

Anlage I.

Geschäfts - Bewegung der in den vier

Umschlag auf den lebenden Conten	Debet
	Credit
„ auf Cassa- und Couponsconto	Debet
	Credit
„ auf Mark- (früher Thaler-) Wechselconto	Debet
	Credit
„ auf fremde Wechselconto	Debet
	Credit
„ auf Effectenconto	Debet
	Credit
„ auf Tratten- und Acceptenconto	Debet
	Credit
Laufende Accepte am 31. December	
Stückzahl der Wechsel	
davon eingezogen resp. begeben	
im Bestande am 31. December	
Durchschnittsbetrag der einzelnen Wechsel	
Provisionsgewinn	

Bergisch Märkischen Bank

Jahren 1872 — 1875.

	1872.		1873.		1874.		1875.	
<i>M.</i>	123,641,110	53	136,919,506	95	166,175,509	02	173,186,729	59
"	117,716,343	03	130,944,017	85	161,722,895	10	166,574,917	79
"	26,578,198	05	33,557,173	98	59,158,267	62	67,454,569	21
"	26,340,520	11	33,343,074	18	58,829,903	40	67,001,528	44
"	23,180,166	15	37,420,007	70	53,326,611	66	67,510,865	28
"	21,293,214	45	35,272,596	42	48,319,823	31	62,528,315	14
"	35,292,514	20	43,484,861	73	47,400,375	57	45,645,844	95
"	33,770,903	88	42,563,571	54	46,692,107	67	45,224,301	52
"	18,493,401	06	19,442,091	75	8,445,134	97	7,058,921	61
"	17,269,824	72	18,173,011	89	7,845,385	11	6,476,978	—
"	13,513,514	70	18,042,908	22	26,761,420	17	26,422,595	91
"	15,760,281	15	21,238,297	20	30,721,830	33	30,399,068	48
"	1,739,728	71	2,786,746	17	3,251,037	30	3,620,187	51
	56,118	—	77,239	—	113,936	—	131,569	—
	51,373	—	71,520	—	104,417	—	121,123	—
	4,745	—	5,719	—	9,519	—	10,446	—
<i>M.</i>	1,041	96	1,047	45	958	38	860	06
"	116,100	60	150,723	39	201,387	45	225,338	88

Anlage II.

Gewinn- und Verlust-Conto

am 31.

DEBET.

	<i>M.</i>	<i>S.</i>
Salaire	95,446	17
Steuern	37,083	99
Sonstige Handlungsunkosten incl. der bis 1879 zu zahlenden Jahresrente an die frühere Firma	49,125	49
Verluste auf:		
Conto der zweifelhaften Debitoren	116,049	61
Conto der Betheligung bei andern Bankanstalten	77,611	95
Effectenconto	123,352	98
Dividende: 5 Mark pro Actie	112,500	—
Vortrag auf neue Rechnung	543	44
	<hr/>	<hr/>
	611,713	63

r Bergisch Märkischen Bank

ember 1875.

CREDIT.

	M.	S.													
Gewinnvortrag aus 1874	1,909	20													
Gewinn an Zinsen incl. der Ergebnisse des Courswechsel-Verkehrs	384,465	55													
Gewinn an Provision	225,338	88	{ <table style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td>1872</td> <td>1161 00</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>1873</td> <td>1507 25</td> <td>27</td> </tr> <tr> <td>1874</td> <td>2013 29</td> <td>72</td> </tr> <tr> <td>1875</td> <td>225 338</td> <td>88</td> </tr> </table>	1872	1161 00	60	1873	1507 25	27	1874	2013 29	72	1875	225 338	88
1872	1161 00	60													
1873	1507 25	27													
1874	2013 29	72													
1875	225 338	88													
	611,713	63													

Bergisch Märkischen Bank

December 1875.

PASSIVA.

	<i>M.</i>	<i>S.</i>
Actiencapital Thlr. 4,500,000 . —		
davon eingezahlt 60%	8,100,000	—
Creditoren in laufender Rechnung	4,103,546	75
Depositen auf Kündigung	1,245,008	98
Trattenconto:		
unacceptirte Tratten <i>M.</i> 356,285 . 06		
Accepte „ 3,620,187 . 51		
	3,976,472	57
Dividendenconto 1872	90	—
dto. 1873	763	20
dto. 1875	112,500	—
Reservefondsconto	75,000	—
Gewinnübertrag auf 1876	543	44
	17,613,924	94